Zweckverband Rheinische Entsorgungs-Kooperation

Nachtragssatzung

zur Haushaltssatzung

des
Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungs-Kooperation“

für das
Haushaltsjahr 2020

53121 Bonn, Tel. 0228 / 771-7300, info@zv-rek.de, www.zv-rek.de

Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Rheinische Entsorgungs-Kooperation“ für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.04.2020 (GV.NRW.S. 218b – berichtigt am 22.04.2020 GV.NRW.S. 303a), hat die Verbandsversammlung mit Beschluss vom 19. November 2020 folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 22. November 2019 erlassen:

§ **1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	**erhöht um**	**vermindert um**	**und damit der Gesamtbetrag des Haushalts-plans einschl. Nachträge festgesetzt auf**
	EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Ergebnisplan				
Erträge	**55.606.800**		**2.498.200**	**53.108.600**
Aufwendungen	**55.606.800**		**2.498.200**	**53.108.600**
Finanzplan				
aus der laufenden Verwaltungstätigkeit:				
Einzahlungen	**55.606.800**		**2.498.200**	**53.108.600**
Auszahlungen	**55.606.800**		**2.498.200**	**53.108.600**
aus der Investitionstätigkeit:				
Einzahlungen				
Auszahlungen				
aus der Finanzierungstätigkeit:				
Einzahlungen				
Auszahlungen				

§2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§4

Die bisher festgesetzte Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und/oder die bisher festgesetzte Verringerung der allgemeinen Rücklage wird nicht geändert oder eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§5

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 6

Zur Deckung durch sonstige Erträge nicht gedeckte Aufwendungen wird von den Zweckverbandsmitgliedern eine Umlage erhoben. Aufgrund des Einbruchs der Verwertungserlöse am Altpapiermarkt wird die Umlage für das Haushaltsjahr 2020 gegenüber der bisherigen Festsetzung wie folgt geändert:

	Bisherige Haushaltzsatzung			Änderung	Nachtragssatzung		
	Umlage	Verwertungs-erlöse	Summe	Verwertungs-erlöse	Umlage	Verwertungs-erlöse	Summe
RSK	26.718.300	-2.620.000	24.098.300	1.229.800	26.718.300	-1.390.200	25.328.100
Bonn	14.962.500	-1.588.500	13.374.000	826.400	14.962.500	-762.100	14.200.400
NR	6.792.000	0	6.792.000	0	6.792.000	0	6.792.000
AW	1.940.400	0	1.940.400	0	1.940.400	0	1.940.400
EMS	121.100	-864.000	-742.900	442.000	121.100	-422.000	-300.900
Summe	50.534.300	-5.072.500	45.461.800	2.498.200	50.534.300	-2.574.300	47.960.000

Die Verwertungserlöse berechnen sich wie folgt:

Bisherige Satzung

	Tonnage	Erlös	Summe
RSK	25.400 Mg	103,15 €/Mg	2.620.000,00 €
Bonn	15.400 Mg	103,15 €/Mg	1.588.500,00 €
EMS	9.600 Mg	90,00 €/Mg	864.000,00 €

Nachtragssatzung

	Tonnage	Erlös	
RSK	27.000 Mg	51,49 €/Mg	1.390.200,00 €
Bonn	14.800 Mg	51,49 €/Mg	762.100,00 €
EMS	8.700 Mg	48,51 €/Mg	422.000,00 €

§ 7

Bekanntmachung der Nachtragssatzung

Die vorstehende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Nachtragssatzung mit ihren Anlagen ist gemäß § 80 Absatz 5 GO NRW i.V.m. § 18 Abs. 1 GkG NRW der Bezirksregierung in Köln mit Schreiben vom 23. November 2020 angezeigt worden.

Bonn, den 19. November 2020

Der Verbandsvorsteher